

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

15. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

und confirmirte öffentlich sieben Personen,
die dray jungen Leute, denen unter dem 19. Febr.
gekräftet, und ein anderer vorher, der ein geistlich-
liches Unterricht erhalten, ein Mann und ein
Weib, den das der dray Jünger taufeten, und der
ein Misshandelter war, (dieser Mann kann geistlich
gelehrt haben und hat dray Lehrer und Gelehrte aus
van Drills, der in Lathras der Gottesdienst zu
der Schule hält, ein gute Schullehrer und langjährig
und noch ein Herr Kaas aus Singalipoetie.

Vomab. April 15. Herr Paetzold confirmirte
noch der Kirche acht Personen und der
mehrerer Gemeinde, welche dray Herren lang
öffentlich sind unterrichtet worden. Es waren aber
dray Personen, fünf aber wieder, bey der Synamin-
den am vorigen Mittwoch versammelt, sie waren
aus Gütewerden, und gegen das Pfingstfest sie
wurden

zu malen. Frey hat den frei befreiten
und nicht an. Abend zu Mayen begeben.

Freitag April 16. Nach der Festung
der Freyheit und Freyheit. 65 Personen
des Frey. Abends, und nach der Freyheit folgen
der malaburischen Freyheit 105 Personen
aus der malaburischen Gemeinde.

Montag April 17. Der ganze Abend wurde
zugebracht im Freyheit mit der malaburi-
schen Freyheit aus der Freyheit, und der Freyheit.
und der Freyheit der Freyheit, Freyheit
Lepellet und Sadat zum Frey. Abends
gesehen, und nach der Freyheit.

Mittwoch April 26. Freyheit zum Mor-
schen im Freyheit der Freyheit, Freyheit Freyheit
Freyheit Freyheit ist, und Freyheit Freyheit Freyheit
gute Freyheit und Freyheit der Freyheit.
Frei